

A30

Schriftlicher Ausdruck

Wählen Sie ein Thema aus und schreiben Sie eine Stellungnahme von ca. 200 Wörtern.

T H E M A A T H E M A B

Im Jahr der Sprachen wurde von der Europäischen Kommission gefordert, dass jeder europäische Bürger mindestens drei Sprachen sprechen muss. Nehmen Sie zu dieser Forderung Stellung.

Wenn Sie mit der Forderung einverstanden sind, unterbreiten Sie bitte Vorschläge zur Realisierung, wenn nicht, dann begründen Sie Ihre Ablehnung.

Manche Länder versuchen durch Quotenregelung, d. h. durch eine Verpflichtung, dass z. B. bei einem Radiosender 40 Prozent der gesendeten Musik aus einheimischer Produktion stammen muss, die jeweilige Kultur und Sprache des Landes zu unterstützen. Nehmen Sie zu solchen Maßnahmen Stellung und machen Sie Vorschläge, womit man Ihrer Meinung nach die eigene Kultur fördern könnte.

Hinweise zum Schreiben von Stellungnahmen

Beim Schreiben einer Stellungnahme ist Ihre eigene Meinung zu einem Thema gefragt. Das bedeutet aber nicht, dass Sie den ganzen Text lang nur Ihre persönliche Ansicht darlegen sollten. Beziehen Sie allgemeines Wissen, andere Meinungen, vorgegebene Informationen (z. B. aus einer Statistik) mit ein. Strukturieren Sie Ihren Text in eine Einleitung, einen Hauptteil und einen Schluss. Vermeiden Sie Umgangssprache.

Mögliche Inhalte	Sprachliche Hilfsmittel
<p>Einleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> ◊ Beschreiben Sie kurz das Thema/das Problem. ◊ Sagen Sie etwas Allgemeines über das Thema/das Problem oder etwas über die Entwicklung des Themas/des Problems. 	<ul style="list-style-type: none"> ◊ Das Thema ... ist ein Problem,/Das ist ein Thema, das erst seit wenigen Jahren aktuell ist/das schon lange diskutiert wird/mit dem man sich unbedingt beschäftigen sollte/das vor allem für (<i>junge Leute</i>) von großer Wichtigkeit/sehr wichtig ist. ◊ Es ist allgemein bekannt, dass .../Bekannt ist bisher nur, dass ... ◊ In der Öffentlichkeit herrscht die Meinung, dass ... ◊ Erst kürzlich stand in der Zeitung, dass ... ◊ Noch vor wenigen Jahren .../Bereits früher .../Wenn wir zurückblicken/die Entwicklung der letzten Jahre betrachten ...
<p>Hauptteil</p> <ul style="list-style-type: none"> ◊ Gehen Sie jetzt auf die vorgegebenen Informationen (z. B. eine Grafik/eine These/eine Meinung) ein. „Nehmen“ Sie das Thema/das Problem „auseinander“ und betrachten Sie es von verschiedenen Seiten. Suchen Sie Pro- und Kontra-Argumente. Prüfen Sie, welche Argumente Ihrer eigenen Meinung entsprechen und machen Sie dies deutlich. 	<ul style="list-style-type: none"> ◊ ... spricht dafür/dagegen. ◊ Die Situation ist doch folgende: ... ◊ Dazu kommt noch ... ◊ Man sollte nicht vergessen, dass ... ◊ Ein weiteres Beispiel wäre ... ◊ Meinen Erfahrungen/Meiner Ansicht nach ... Ich bin nicht dieser Meinung./Diese Ansicht kann ich nicht teilen. ◊ Als Gegenargument lässt sich hier anführen, dass ... ◊ Ich schlage vor, dass .../Vielleicht sollte man .../Eine mögliche Lösung/Alternative wäre ...
<p>Schluss</p> <ul style="list-style-type: none"> ◊ Ziehen Sie aus Ihrer Argumentation Schlussfolgerungen. ◊ Weisen Sie auf mögliche Konsequenzen/Entwicklungen/Probleme in der Zukunft hin. Machen Sie sich, bevor Sie mit dem Schreiben beginnen, Stichpunkte. Sammeln und ordnen Sie Ihre Argumente. 	<ul style="list-style-type: none"> ◊ Zusammenfassend kann man feststellen/sagen, dass ... ◊ Daraus ergibt sich die Schlussfolgerung, dass ... ◊ Die Konsequenzen daraus sind ... ◊ Für die Zukunft könnte das bedeuten/heißen, dass ...